

Mountainbike Hessencup 2026

Generalausschreibung

Der Hessische Radfahrerverband und die ARGE MTB Hessencup schreiben für das Jahr 2026 oben genannte MTB-Rennserie nach den nachfolgenden Bestimmungen des MTB Hessencup, sowie der Sportordnung und den Wettkampfbestimmungen MTB von German Cycling aus.

Organisation

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt am (Kombinations-)Wettkampf ist jeder mit und ohne Lizenz, männlich oder weiblich, mit oder ohne Vereinszugehörigkeit in den Altersklassen U7 bis Senioren, je nach Altersklasse und Format, in separaten Rennen. Minderjährige Teilnehmer müssen an der Anmeldung eine von den Eltern unterschriebene Einverständniserklärung abgeben.

In den Nachwuchsklassen bis U17 werden je nach Veranstalter zusätzlich Fahrtechnikwettbewerbe durchgeführt.

Eine Teilnahme am Cross-Country-Rennen ist auch ohne Teilnahme am Fahrtechnikwettbewerb möglich.

Zusätzlich wird es einen Athletiktest geben, angelehnt an den Athletiktest von German Cycling. Er fließt in die Gesamtwertung ein. Eine entsprechende altersgerechte Anpassung der jüngeren Jahrgänge wird berücksichtigt.

Es wird 1 Streichergebnis eingeräumt.

Für die Hobby/FUN-Klassen gibt es, je nach Veranstaltungsort, Cross-Country-Rennen oder 1-2 Stunden-Rennen, die als Jedermann-Rennen ausgeschrieben werden und somit auch für Lizenzfahrer offen sind. Einzelheiten regelt die Wettkampfausschreibung des jeweiligen Veranstalters. Zu finden unter: <http://www.rad-net.de/>

Die Serie ist für lizenzierte Nachwuchssportler gleichzeitig Nominierungsgrundlage zur Berufung in den hessischen MTB-Landeskader.

Anmeldung: Alle Teilnehmer müssen sich bis zum, in der Ausschreibung des jeweiligen Veranstalters genannten Anmeldeschluss, zu dem jeweiligen Rennen per Onlineformular über den Internetauftritt des MTB-Hessencups, wp.mtb-hessencup.de oder den Veranstalter anmelden. Ansonsten besteht je nach Veranstalterausschreibung die Möglichkeit sich bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn gegen Nachmeldegebühr nachzumelden. Diese Möglichkeit kann je nach Veranstalter wegfallen, sodass nur eine Onlineanmeldung möglich ist. Einzelne Ausschreibungen beachten!

Klassen: Altersklasseneinteilung Wettkampfsaison 2026:

Rennklassen/Geburtsjahr/Rennzeiten		
Hobby U7m/w	Jg. bis 20	Ca.5 min
Hobby U9m/w	Jg. 18/19	Ca.5 min
Kids Cup U11m	Jg. 16/17	Ca.8 min
Kids Cup U11w	Jg. 16/17	Ca.8 min
Kids Cup U13m	Jg. 14/15	Ca.15-20 min
Kids Cup U13w	Jg. 14/15	Ca.15-20 min
Schüler U15	Jg. 12/13	Ca.20-40 min
Schülerinnen U15	Jg. 12/13	Ca.20-40 min
Jugend U17m	Jg. 10/11	Ca.40-55 min
Jugend U17w	Jg. 10/11	Ca.40-55 min
Junioren U19	Jg. 08/09	Ca.50-70 min
Juniorinnen U19	Jg. 08/09	Ca.50-70 min

Hinweis: Abweichend von der Generalausreibung für die Gesamtserie kann der Veranstalter in der Tageswertung weitere Klassen zulassen und werten. Beispiel: separate Klassen für die Senioren I, II und III.

Nenn gelder:

Altersklassen U7 - U9:	5,-€
Altersklassen U 11 - U13:	7,-€
Altersklassen U15:	7,-€
Altersklassen U17:	10,-€
Altersklassen U19 (Lizenz):	12-20,-€
Damen, Herren, Senioren (Lizenz):	20-35,-€
Einzelfahrer 1,5h-Rennen (Jedermann ab U19):	15-20,-€
Zweierteam 1,5h-Rennen (Jedermann ab U19):	20-40,-€

Nachmeldegebühr für alle Klassen: 5,-- € es sei denn, die Ausschreibung der einzelnen Veranstalter sieht andere Gebühren vor **oder er lässt keine Nachmeldungen** zu.

Kostenbeiträge (z.B. bei Rennen mit zusätzlichen technischen Disziplinen) sind zulässig, wenn sie in der Ausschreibung angegeben werden und sie gegenüber den Leistungen des Veranstalters angemessen sind. Die Kosten und die Angemessenheit der Kostenbeiträge sind vor der Ausschreibung vom Veranstalter gegenüber dem LV (bei Veranstaltungen des LV-Kalenders) bzw. dem BDR (bei Veranstaltungen des nationalen Kalenders) nachzuweisen. Diese entscheiden, ob der

geplante Kostenbeitrag gerechtfertigt ist. Bei Rennen der Bundesnachwuchssichtung (BNS) und Bundesliga können die Nennfelder abweichen.

Startnummer: Für die Startnummern ist ein Pfand von 10,-- € oder bei Lizenzfahrern die Lizenz zu hinterlegen, welche(s) bei ordnungsgemäßer Rückgabe zurückerstattet bzw. zurückgegeben wird. Die Startnummernausgabe endet 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Starts.

Ehrengaben: Tageswertung
Es erhalten die drei Erstplatzierten jeder Klasse der Tageswertung Urkunden und Ehrenpreise in Form von Sachpreisen bzw. Medaillen.
Es ist den Veranstaltern überlassen, auch den weiteren Platzierungen Preise zu überreichen.

Austragungsort : Rundsporthalle Baunatal	
Verein	KSV Baunatal e.V.
Straße	
PLZ / Ort	34225 Baunatal
E-Mail	thomas.hensmanns@radsportoutdoor.ksv.baunatal.de
Datum	25.01.2026
Besonderheit	Athletiktest AK U11-U17

Veranstalter:

Austragungsort Gedern	
Verein	TGV Schotten/HWG Gedern GBR
Straße	Marktstraße/Sportplatz
PLZ / Ort	63688 Gedern
E-Mail	info@vulkan-race-gedern.de
Datum	23./24.05.2026
Besonderheit	Hessencup XC alle Klassen Bundesnachwuchssichtung, Bundesliga

Austragungsort Wombach	
Verein	DJK Viktoria Wombach
Straße	
PLZ / Ort	
E-Mail	

Datum	18./19.07.2026
Besonderheit	Hessencup XC alle Klassen Bundesnachwuchssichtung, DM Kein Technikteil

Austragungsort	Gemünden
Verein	SSV Bunstruth
Straße	Sehlener Str.
PLZ / Ort	35285 Gemünden-Grüßen
E-Mail	gaul.florian@gmail.com
Datum	16.08.2026
Besonderheit	Hessencup XC in allen Klassen

Austragungsort	Wiesbaden
Verein	RSC Wiesbaden
Straße	
PLZ / Ort	
E-Mail	
Datum	30.08.2026
Besonderheit	Hessencup XC in allen Klassen

Austragungsort	Baunatal
Verein	KSV Baunatal
Straße	Marktplatz
PLZ / Ort	34225 Baunatal
E-Mail	thomas.hensmanns@radsportoutdoor.ksv.baunatal.de
Datum	13.09.2026
Besonderheit	Hessencup XC in allen Klassen

Startaufstellung

Trial: Die Startaufstellung des Trials wird in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenstandes der aktuellen Rangliste Hessencup vorgenommen. Für den Sonderfall, dass es sich um ein kombiniertes Rennen, bestehend aus Hessencup und Bundessichtung handelt, wird in umgekehrter Reihenfolge der Rangliste Bundessichtung gestartet, diese Reihenfolge hat Vorrang.

Slalom: Die Startaufstellung des Slaloms erfolgt analog zum Trial. Es wird in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenstandes der aktuellen Rangliste Hessencup gestartet. Für den Sonderfall, dass es sich um ein kombiniertes Rennen, bestehend aus Hessencup und Bundesnachwuchssichtung handelt, wird in umgekehrter Reihenfolge der Rangliste Bundesnachwuchssichtung gestartet, diese hat Vorrang.

Cross Country: Die Startaufstellung der Cross-Country Rennen erfolgt jeweils 15 Minuten vor dem Start. Gestartet wird im „Massenstart oder Le Mans Start“.

Für die Nachwuchsrennen gilt: Die Startaufstellung erfolgt entsprechend der Ranglistenreihenfolge, der an diesem Tag ausgetragenen Technikwettkämpfe. Dies gilt auch im Falle eines kombinierten Rennens, bestehend aus Hessencup und Bundesnachwuchssichtung oder Hessencup und Hessenmeisterschaft.

Ab Lizenzklassen U19 aufwärts gilt: Die Startaufstellung wird entsprechend der Reihenfolge, der zu diesem Zeitpunkt geltenden, Rangliste Hessencup vorgenommen.

- Für den Sonderfall, dass es sich um ein kombiniertes Rennen, bestehend aus Hessencup und Bundesliga bzw. UCI-Rennen handelt, wird in Reihenfolge der zu diesem Zeitpunkt geltenden Weltranglistenpunkte und dann Rangliste der Bundesliga gestartet.
- Für den Sonderfall, dass es sich um ein kombiniertes Rennen, bestehend aus Hessencup und Hessenmeisterschaft handelt, wird in Reihenfolge der zu diesem Zeitpunkt geltenden Rangliste Hessencup gestartet.

Für die Hobby / FUN- oder Jedermann-Klassen gibt es keine gesonderte Startaufstellung. Jeder Sportler kann seinen Startplatz frei wählen.

Reglement Geschicklichkeitswettbewerbe

Zur Verbesserung der Radbeherrschung werden in den Nachwuchsklassen (U7-U17), zusätzlich zu den Cross-Country-Rennen, Wettbewerbe im Bereich der Fahrtechnik (Trial, Geschicklichkeitsparcours oder Slalom) ausgetragen. Welche Disziplinen ausgetragen werden ist den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.

Bei allen Geschicklichkeitswettbewerben müssen die Teilnehmer/-innen das gleiche Rad wie im Cross-Country-Rennen (Rahmen und Gabel) benutzen. Laufräder, Lenker oder andere Anbauteile dürfen getauscht werden.

Trial:

Sofern in den jeweiligen Ausschreibungen nichts Anderes festgelegt ist, gilt die freie Wahl der Pedale. Sportler mit Pedalen ohne feste Verbindung zum Schuh, erhalten

drei Bonuspunkte pro Parcours und Lauf zusätzlich. Vorgaben zum Training auf dem Parcours werden vom jeweiligen Veranstalter festgelegt.

Zu widerhandlung kann zur Disqualifikation durch den VKK führen.

Gefahren werden 2 Durchgänge/Läufe. Im 2. Durchgang/Lauf wird die Zeit gestoppt, die nur bei Punktgleichstand mehrerer Starter ausschlaggebend ist. Sollten zu große Starterfelder in einer AK teilnehmen, behält sich der Veranstalter vor, ggf. nur einen Lauf auszutragen um dem Zeitplan einhalten zu können. Dies muss vor dem Start den Teilnehmern bekannt gegeben werden. Dabei wird schon im 1. Lauf die Zeit genommen.

Es wird der Punktwert vor der Zeit gewertet

Zur Bewältigung dieser Sektionen steht jeweils eine Zeit zwischen 0:30 und 2:30 Minuten zur Verfügung.

Die Trial Strecke kann verschiedenste Elemente enthalten wie: Steile Auf- oder Abfahrten, Wurzelpassagen, Felsen, Baumstämme oder -strünke, mit Schotter-, Schräghang- oder Schlammpassagen. Diese natürlichen Sektionen können durch künstliche Elemente, wie z. B. Holzpaletten, ergänzt werden.

Die Kommissäre zeigen die erreichten Punkte an und sagen sie am Ende der Sektion laut an. Die Entscheidungen der Kommissäre sind zu akzeptieren und zu respektieren. Auf dem Boden gespanntes Begrenzungsband darf nicht befahren werden.

Begrenzungsband, das über dem Boden verläuft, darf berührt werden.

Das Befahren eines Abschnittes bzw. einer Sektion beginnt mit der Einfahrt des Vorderrades über die Startlinie und endet mit dem Überqueren des Hinterrades der folgenden Linie. Es zählt hierbei die Achse des Hinterrades.

Bei Anwendung des Geschicklichkeitsparcours gilt die gesonderte Ausschreibung Technikwettbewerb (Geschicklichkeit, GK) des BDR U15-17 vom 2024, veröffentlicht am 19.01.2024.

https://static.radnet.de/html/bdr/bekanntmachungen/lvs/bdr_240119_athletiktestuebungskatalog_mountainbike_U15-u17_V2.pdf

Bitte die entsprechende Amtliche Mitteilung auf der Homepage des BDR: www.radnet.de beachten.

Slalom:

Der Slalom ist eine, auf die Kombination von Geschicklichkeit- und Schnelligkeit ausgelegte Wettkampfdisziplin.

1. Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn besteht die Möglichkeit eines freien Trainings.
2. Während des Trainings und den Wettkampfläufen ist aus Sicherheitsgründen das Stehenbleiben und gegenläufige Befahren oder Begehen der Strecke nicht erlaubt.
3. Es finden 1-2 Wertungsläufe je nach Veranstalter statt. Die Fahrzeiten bei zwei Läufen werden addiert und bilden das Endergebnis Slalom. Dieses

Slalomergebnis fließt nach dem Wertungsschema (siehe Punkt „Wertung“) in die Wettkampfwertung ein.

4. In allen Altersklassen wird mit Zeitnahme gefahren. Es kann altersklassengerechte Streckenumlegungen geben, die deutlich sichtbar markiert sind.
5. Die Fahrzeit pro Lauf beträgt ca. 0:40 bis 1:30 Minuten. In den Altersklassen U7 – U13 können die Fahrzeiten kürzer sein.
6. *Ausrüstung:*
Bei nicht Ausschreibungsgemäßer Ausrüstung, erfolgt ein **Startverbot !!!**
 - i. Helm, lange Handschuhe, langes Trikot und lange Hose, alternativ Arm- oder Beinprotektoren, sind Pflicht.
 - ii. Weitere Schutzausrüstung ist dringend empfohlen.
 - iii. Das Pedalsystem ist freigestellt.
 - iv. Lenkerhörnchen dürfen nicht verwendet werden.
 - v. Das MTB muss in technisch-einwandfreiem Zustand (z.B. Lenkerstopfen, etc.) sein.
7. *Zeitnahme:*
 - i. Elektronische Zeitmessung mit Lichtschranke sowohl beim Start als auch im Ziel oder es kann auch Handstopung möglich sein.
8. Bei Verwendung von Slalomstangen müssen diese mit beiden Laufrädern umfahren werden.
9. Ein Überfahren von Torstangen zählt als Torfehler und wird mit 3 Strafsekunden geahndet.
10. Die Strecke ist grundsätzlich fahrend zu bewältigen. Das komplette Durchlaufen der Strecke ist nicht erlaubt.
 - i. Es darf max. 5 m am Stück gelaufen/geschoben werden. Das gilt auch nach einem Sturz.
 - ii. Sollte während des Laufes ein Defekt am MTB auftreten, darf die restliche Strecke schiebend zurückgelegt werden.
11. Sprünge müssen auch fahrbar sein. Keine Schanzen oder Absätze, die nicht auch in langsamer Fahrt überwunden werden können.
12. Steilpassagen sind Elemente eines solchen Wettkampfs, dürfen aber nicht zu hohe Geschwindigkeiten erzeugen.
13. Tritt ein Teilnehmer zu einem Wertungslauf nicht an oder führt diesen nicht zu Ende, erhält er die gleiche Laufzeit wie der/die langsamste Fahrer/Fahrerin dieses Laufes. Eine Wiederholung des Laufes ist nicht gestattet.
14. Der Veranstalter hat für gute Polsterung, angemessene Schwierigkeit und Streckensicherung Sorge zu tragen. Die Strecke muss gut ausgeschildert und trassiert sein.

Wertungen

Es gibt jeweils eine Wertung für die Fahrtechnik (Trial, Geschicklichkeitsparcours oder Slalom), für das Cross-Country Rennen und eine Hessencup-Gesamtwertung.

Bei der Wertung der Punkte für die Gesamtwertung sind nur Teilnehmer an der Hessencup Wertung zu berücksichtigen. Die Veranstalter stellen sicher, dass bei der Anmeldung eine entsprechende Angabe möglich ist. Beispielsweise erreicht die bestplatzierte Teilnehmerin mit Hessencup-Wertung den 4. Platz, so erhält sie hiermit 60 Punkte, da sie innerhalb der Wertung den ersten Platz erreicht hat.

Fahrtechnik:

Die Fahrtechnikwertung (Trial, Geschicklichkeitsparcours oder Slalom) ergibt sich aus den Punkten und der Zeit. Dabei wird der Punktwert vor der Zeit gewertet. In den AK U7 bis U17 findet immer eine getrennte Wertung zwischen weiblichen und männlichen Teilnehmer, unabhängig von der Anzahl an Startern, statt.

Cross-Country:

Die Cross-Country-Wertung ergibt sich aus dem Ergebnissen des Cross-Country-Rennen. In den AK U7 bis U17 findet immer eine getrennte Wertung zwischen weiblichen und männlichen Teilnehmer, unabhängig von der Anzahl an Startern, statt.

Gesamtwertung:

Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus allen Rennen (Ahtletiktest, Technikmodulen und XC-Rennen) des MTB Hessencup ist Sieger seiner Klasse, dabei ist ein Streichergebnis zu berücksichtigen.

Für jede Klasse in U7 – U17 wird eine Gesamt-Serienwertung generiert.

Eine klassenübergreifende Wertung ist nicht möglich.

In der Gesamtwertung werden nur Teilnehmer berücksichtigt, die

- an mindestens 2 Veranstaltungen teilgenommen haben und
- an der Abschlussveranstaltung angemeldet und anwesend sind. Eine Rennteilnahme ist dort nicht zwingend erforderlich.

Zur Gesamtsiegerehrung werden die ersten 5 Plätze geehrt.

Punkteschlüssel für Gesamteinzelwertung:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	...	38	39	40
Punkte	60	52	45	40	36	35	34	33	32	31		3	2	1

Trial: Im Trial zählen die erreichten Punkte für die Gesamteinzelwertung anhand des o.a. Punkteschlüssels. Bei Punktgleichheit zählt die schnellere Zeit.

Slalom: Im Slalom ergibt die gefahrenere schnellste Zeit, das Ergebnis der Slalomwertung und ist dem Punkteschlüssel zu entnehmen. Bei zwei Läufen werden die Zeiten addiert. Bei Zeitgleichheit des Laufes/beider Läufe, erhalten die Sportler den gleichen Platz und damit gleiche Punkte, der nachfolgende Platz bleibt vakant.

Cross-Country: Im XC-Rennen werden die Punkte für die Gesamteinzelwertung anhand des o.a. Punkteschlüssels vergeben.

Athletiktest: Im Athletiktest zählen die erreichten Punkte für die Gesamteinzelwertung anhand des o.a. Punkteschlüssels.

Die einzelnen Modulwertungen gehen mit ihren Punktwerten in die Gesamtrangliste ein.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung zählt das bessere Ergebnis der Tageswertung des jeweils letzten Hessencup-Rennens, danach die Addition der Platzierungen aller Cross-Country-Rennen.

Bei allen Sichtungsrennen wird der Veranstalter dafür Sorge tragen, dass eine getrennte Wertung für Mädchen und Jungen vorgenommen wird, dass getrennte Ergebnislisten erstellt werden und eigenständige Siegerehrungen durchgeführt werden.